



PILGER DER HOFFNUNG

BISTUMS



WALLFAHRT

**21. SEPTEMBER 2025
DOMPLATZ ERFURT**

FÜRBITTEN

Gestalten Sie den Gottesdienst aktiv mit: Über den untenstehenden QR-Code können Sie Ihre persönliche Fürbitte online eingeben. Einige der Bitten werden im Gottesdienst vorgelesen, alle übrigen tragen wir ins Geistliche Zentrum im Dom, wo sie ins Gebet aufgenommen werden. Bitte geben Sie Ihr Anliegen bis zur Predigt ein – und scheuen Sie sich nicht, jemanden in Ihrer Nähe um Hilfe zu bitten.



DABEISEIN

Für gehörlose Wallfahrtsteilnehmende wird der Gottesdienst an den Domstufen in Gebärdensprache übersetzt.

PILGERN & WALLFAHREN IM BISTUM ERFURT

Pilgerhefte und den Pilgerstempel dieser Wallfahrt erhalten Sie am Stand des Bistums Erfurt.

Liebe Wallfahrer:innen,

„Pilger der Hoffnung“ ist nicht nur Thema des Heiligen Jahres 2025 und der Bistumswallfahrt, sondern es ist eine Einladung an uns alle, genau das zu werden: Pilger der Hoffnung – als Menschen und Gläubige.

Das Motto beschreibt eine äußere und innere Haltung. Am heutigen Wallfahrtstag wird sie äußerlich sichtbar: viele Menschen sind heute gemeinsam aufgebrochen und als Pilger unterwegs. Unterschiedliche und einzigartige Menschen verbinden sich zu einer feiernden und betenden Gemeinschaft auf dem Domplatz. Doch ein „Pilger der Hoffnung“ zu sein, ist eine innere Grundhaltung, die mit unserem Lebensweg verknüpft ist. Das Leben ist niemals Stillstand, es verändert sich und wir verändern uns mit ihm.

Aber verstehen wir uns als Pilger im Leben? Verstehen wir das Leben nur als zeitlichen Ablauf an Lebensjahren oder auch als Weg, der einen konkreten Zielpunkt hat?

„Hoffnung“ ist für einen solchen Pilger- und Lebensweg ein wunderbarer Ankerpunkt, der Halt und Orientierung bietet. Hoffnung ist die Erwartung, dass alles letztlich gut wird. Gott spricht uns diese gute Hoffnung zu und beruft uns. In der Taufe zu diesem hoffnungsvollen Pilgerweg, bei dem er Begleiter und Ziel zugleich ist.

Lassen Sie uns heute gemeinsam erleben und feiern, dass wir alle „Pilger der Hoffnung“ sein können. Nicht nur hier auf dem Domplatz, sondern genau dort, wo wir leben und genau dort, wohin Gott uns sendet. Brechen wir auf, mit Gott an unserer Seite, denn er ist unsere Hoffnung!

Das Team der Hauptabteilung Pastoral

ABLAUF

09:30 Uhr Pilgerwege von und Andachten an verschiedenen Orten

10:15 Uhr Ankommen, Begegnung und Morgenkaffee auf dem Domplatz

11:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

12:30 Uhr Markt der guten Möglichkeiten auf dem Domplatz,
Familienwiese auf dem Domberg und Geistliches Zentrum im Dom

13:00 - Bildungs- und Kulturveranstaltungen
14:30 Uhr

15:30 Uhr Abschluss und Reisesegen

KOLLEKTE

Die Kollekte ist in diesem Jahr für den Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser, den Sie auch auf dem Domplatz finden, bestimmt.

Der Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser ermöglicht schwerkranken Menschen, noch einmal einen innigen Wunsch zu erleben – sei es ein letzter Besuch bei vertrauten Orten, das Wiedersehen mit geliebten Menschen oder ein besonderer Moment voller Nähe. So schenken wir Hoffnung, Freude, Trost und Würde in einer oft von Leid geprägten Zeit. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie dieses Werk christlicher Nächstenliebe und helfen, Herzenswünsche wahr werden zu lassen.

Vielen Dank!



*Herzenswunsch
Krankenwagen*

DAS HEILIGE JAHR 2025

Das Logo zeigt vier Menschen aus den vier Himmelsrichtungen. Sie umarmen einander und verweisen so auf die Solidarität und Geschwisterlichkeit, die uns verbindet. Eine Gestalt hält sich am Kreuz fest. Es ist Zeichen des Glaubens und zugleich Sinnbild der Hoffnung, die niemals verloren gehen darf – gerade in schweren Zeiten.



Die bewegten Wellen erinnern daran, dass der Pilgerweg nicht immer durch ruhige Gewässer führt. Schicksale und weltweite Ereignisse rufen umso lauter nach Hoffnung. Deshalb wächst aus dem Kreuz ein Anker, der sich den Wogen entgegenstellt. In der Sprache der Seeleute gilt der „Anker der Hoffnung“ als Rettung in stürmischer See.

Das Logo macht sichtbar: Pilgern ist kein einsamer Weg, sondern eine gemeinsame Bewegung. Alles strebt hin zum Kreuz, das sich nicht abwendet, sondern der Menschheit entgegenkommt – Zeichen der Nähe Gottes, Quelle der Gewissheit und Stütze der Hoffnung.

Im grünen Schriftzug leuchtet das Motto des Heiligen Jahres 2025: „Pilger der Hoffnung“.

EINZUG

„Licht des Lebens“ (Heilig-Jahr-Hymne 2025)

Refrain

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!
Dieses Lied, es steige auf zu dir.
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

1. Alle Sprachen, alle Nationen
finden Licht in deiner Offenbarung.
Deine Kinder, fragend, sehrend, suchend:
Dein geliebter Sohn heißt sie willkommen.

2. Gott, du siehst uns, zärtlich und geduldig
und verheißt uns eine neue Zukunft.
Deine Schöpfung, neu wird sie erstrahlen.
Geist des Lebens, spreng' du die Mauern!

3. Hebt die Augen, laßt vom Geist euch führen
raschen Schrittes: Ja, der Herr wird kommen!
Blickt auf ihn, der für uns Mensch geworden.
Eilt in Scharen unserm Gott entgegen.

Text: Pierangelo Sequeri 2023

Musik: Francesco Meneghello 2023

Übertragung ins Deutsche: Jakob Johannes Koch 2024

KYRIE

Chor: Missa prima

Claudio Crassini (ca. 1561-1632)

GLORIA

GL 171, 1-3

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine
Gnade, darum, dass nun uns nimmermehr uns
rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefallen Gott an
uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, All Fehd
hat nun ein Ende.

2. Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren!

3. O Jesu Christ, Sohn eingeborn des allerhöchsten Vaters, Versöhner derer, die verlorn, du Stiller unsers Haders. Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, nimm an die Bitt aus unsrer Not. Erbarm dich unser. Amen.

ANTWORTPSALM

GL 38

Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 175,3

Halleluja, Halleluja, Halleluja

CREDO

GL 777

1. Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt, der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält. Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau und Mann: die Krone seiner Schöpfung. Ich glaube daran.

2. Ich glaub' an Jesus Christus, der auf die Erde kam, der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm. Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn: denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

3. Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt, der überall zugegen, uns Gottes Wege führt. Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an, in Gottes Sinn zu handeln. Ich glaube daran.

4. Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament. Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt. Wir werden auferstehen, wie Christus es getan; die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

FÜRBITTEN (siehe S. 2)

GABENBEREITUNG

Während der Gabenbereitung werden die mit Hoffnung gefüllten Bauchläden zum Altar gebracht. Sie stehen symbolisch für die vielen Zeichen von Vertrauen, Glauben und Zuversicht, die Menschen in unserer Kirche miteinander teilen. So wird unsere Hoffnung sichtbar und Gott anvertraut.

SANCTUS

GL 197

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.

Hosanna in der Höhe. Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Hosanna in der Höhe. Hosanna in der Höhe.
Hosanna, Hosanna, dir in der Höhe.

AGNUS DEI

Chor: Missa prima
Claudio Crassini (ca. 1561-1632)

ZUR KOMMUNION

Chor: Offener Himmel

DANKSAGUNG

GL 382 1, 2 + 5

1. Ein Danklied sei dem Herrn für alle seine Gnade,
er waltet nah und fern, kennt alle unsre Pfade,
!: ganz ohne Maß ist seine Huld und allbarmerzige
Geduld :!

2. O sei zu seinem Lob nicht träge, meine Seele, und
wie er dich erhob, zu seinem Lob erzähle;
!: drum sei am Tage wie zur Nacht sein Name von dir
groß gemacht. :!

3. Gib sich in seine Hand mit innigem Vertrauen,
sollst nicht auf eitel Sand, auf echten Felsen bauen,
!: dich geben ganz in Gottes Hut, und sei gewiss, er
meint es gut! :!

SCHLUSS – TE DEUM

GL 380 1, 2 + 11

1. Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen
deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und
bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller
Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles was dich preisen kann, Kerubim und
Serafinen stimmen dir ein Loblied an; alle Engel,
die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh „Heilig,
heilig, heilig“ zu.

3. Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine
Güte schauen; deine Treue zeige sich, wie wir fest
auf dich vertrauen. Auf doch hoffen wir allein:
lass uns nicht verloren sein.

Musikalische Gestaltung:

Orgel: Silviu von Kessel

Chor: Projektchor der Bistumswallfahrt 2025
unter der Leitung von Konrad Schäfer

GEISTLICHES ZENTRUM im Dom St. Marien

VERANSTALTUNGEN AM NACHMITTAG

Markt der guten Möglichkeiten

Ort: Domplatz

Zeit: ab 12:30 Uhr

Verschiedene kirchliche und andere gemeinnützige Akteure stellen ihren Beitrag für die Gesellschaft vor. Lassen Sie sich inspirieren und kommen Sie ins Gespräch.

Familienwiese

Ort: Severiwiese auf dem Domberg/

bei schlechtem Wetter: Gemeindehaus St. Severi

Zeit: ab 12:30 Uhr

Das Team der Medienstelle lädt zu Erzähltheater-Geschichten im Märchenzelt und Bücherflohmarkt ein.

Das Familienzentrum vom Kerbschen Berg bietet einen Krabbelparcours sowie Spiel- und Bastelangebote an.



Bildung und Kultur

Gespräch mit Bischof Neymeyr zum Heiligen Jahr und zur Pilgerreise nach Rom

Moderation: Dr. Daniel Bertram, Bistum Erfurt

Ort: Coelicum, Domberg

Zeit: 13:30-15:00 Uhr

Workshop: 1700 Jahre Konzil von Nizäa

Wer ist eigentlich dieser Jesus Christus?

Ort: Kilianikapelle, Domberg

Zeit: 13:30 Uhr



Workshop: 10 Jahre Laudato si'. Das Vermächtnis von Papst Franziskus

Die Enzyklika Laudato si' und die Entwicklungen, die sie in Kirche und Gesellschaft angestoßen hat

Ort: Bildungsstätte St. Martin, Farbengasse 2
Großer Saal (OG)

Zeit: 13:30 Uhr



Film und Gespräch: Kirche im Osten Deutschlands

Katholisch in einer atheistischen Gesellschaft

K-TV-Dokumentation mit anschließendem

Austausch mit einigen Protagonisten

Ort: Brunnenkirche, Fischersand 24

Zeit: 13:30 Uhr



Ausstellung: Kirche in der DDR

Ein Plakatprojekt aus Erfurt

Bewegende Zeugnisse kirchlicher Kreativität und
Standhaftigkeit in der DDR

Ort: St. Severi-Kirche, Domberg

Zeit: 13:00 Uhr



Impuls und Gespräch: Zwischen Selbstbestimmung, Menschenwürde, Verletzlichkeit und Verantwortung

Zum verfassungsrechtlichen Dilemma um § 218

Moderation: Familienbund der Katholiken

Ort: Bildungsstätte St. Martin, Farbengasse 2
Säulensaal (EG)

Zeit: 13:30 Uhr



HINWEISE

Verpflegung

- Domplatz
Auf dem Markt der guten Möglichkeiten finden Sie verschiedene kulinarische Angebote.
- Domberg
Auf der Severiwiese gibt es Bratwürste und Getränke von der Kolpingfamilie Bickenriede.

Toiletten

- Domplatz
Toilettencontainer neben den Domstufen und neben dem Großzelt
- Domberg
Kreuzgang des Doms und Gemeindezentrum St. Severi, gegenüber der Severiwiese

Erste Hilfe

Sanitätszelt der Malteser auf dem Domplatz

Auskunft und Fundbüro

Bistumsstand der Hauptabteilung Pastoral auf dem Domplatz, Nähe Domstufen

Wickelstation

Gemeindehaus St. Severi, gegenüber der Severiwiese

Kindersammelstelle

- Domplatz: Bistumsstand, Nähe Domstufen
- Domberg: Märchenzelt auf der Severiwiese/
bei schlechtem Wetter:
Gemeindehaus St. Severi



Eingangslied

„Licht des Lebens“ (Heilig-Jahr-Hymne 2025)

Refrain

Licht des Lebens, Flamme unsrer Hoffnung!
Dieses Lied, es steige auf zu dir.
Gott, dein Schoß hält ewig uns geborgen.
Voll Vertrauen gehen wir mit dir.

1. Alle Sprachen, alle Nationen
finden Licht in deiner Offenbarung.
Deine Kinder, fragend, sehndend, suchend:
Dein geliebter Sohn heißt sie willkommen.
2. Gott, du siehst uns, zärtlich und geduldig
und verheißt uns eine neue Zukunft.
Deine Schöpfung, neu wird sie erstrahlen.
Geist des Lebens, spreng' du die Mauern!
3. Hebt die Augen, laßt vom Geist euch führen
raschen Schrittes: Ja, der Herr wird kommen!
Blickt auf ihn, der für uns Mensch geworden.
Eilt in Scharen unserm Gott entgegen.

Text: Pierangelo Sequeri 2023

Musik: Francesco Meneghello 2023

Übertragung ins Deutsche: Jakob Johannes Koch 2024

Impuls – Pilger der Hoffnung

Lesung: Johannes 14, 1-6

Liedruf

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke
mein Licht. Christus meine Zuversicht, auf dich
vertrau ich und fürcht mich nicht, auf dich vertrau
ich und fürcht mich nicht.

Litanei

A: Wir danken dir.

A: Wir vertrauen dir.

Aktion – Ein Wort der Hoffnung schenken

Gebet zum Heiligen Jahr von Papst Franziskus

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit.

Amen.

Reisesegen

Lied

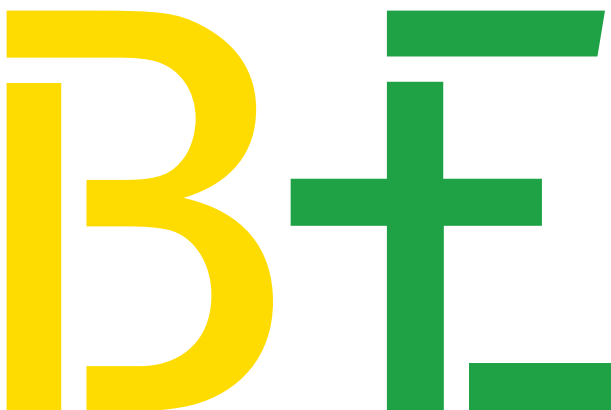
GL 456

Herr, du bist mein Leben, Herr, du bist mein Weg.
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.
Du rufst mich beim Namen, spricht zu mir dein Wort.
Und ich gehe deinen Weg, du Herr gibst mir den Sinn.
Mit dir hab ich keine Angst, gibst du mir die Hand.
Und so bitt ich, bleib doch bei mir.

Jesus, unser Bruder, du bist unser Herr. Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir. Dein Weg führt durch den Tod in ein neues Leben. Mit dem Vater und den Deinen bleibst du nun vereint. Einmal kommst du wieder, das sagt uns dein Wort, um uns allen dein Reich zu geben.

Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft.
Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den
Mut. Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von
dir, weil ich weiß, dass deine Hand mich immer
führen wird. Du nimmst alle Schuld von mir und
verwirfst mich nie, lässt mich immer ganz neu
beginnen.

Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir. Jesus, unser
Retter, an dich glauben wir, und du, Geist der Liebe,
atme du in uns. Schenke du die Einheit, die wir
suchen auf der Welt. Und auf deinen Wegen führe
uns ans Ziel. Mache uns zu Boten deiner Liebe.



„Pilger der Hoffnung“

21. SEPTEMBER 2025



Unter dem Motto „Erdnah – Himmelweit“ gestalten Gläubige aus der Region den ökumenischen Kirchenpavillon auf dem Gelände der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis. Möchten Sie sich engagieren? Dann werden Sie Gästebegleiter:in! Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie unter kirche-laga.de.

IMPRESSUM

Bistum Erfurt
Hauptabteilung Pastoral
© 2025 | www.bistum-erfurt.de